

8000 Strampler für das Leben

Ministerpräsident Peter Müller eröffnet in Saarbrücken die Aktion „Schön, dass du da bist“

2007 erhalten alle Neugeborenen an der Saar einen Jubiläums-Strampler – anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Landes. Peter Müller eröffnete die Aktion gestern in Saarbrückens Klinik St. Theresia.

Von SZ-Mitarbeiter
Toni Prinz

Saarbrücken. Über 8000 Strampler mit der Aufschrift „Schön, dass du da bist“ hat das Saarland schon geordert. Denn: Exakt 8106 neue Erdenbürger erblickten 2006 hier das Licht der Welt. Und sollten es 2007 mehr werden, kann selbstverständlich nachbestellt werden.

Zum 50-jährigen Jubiläum des Saarlandes hat sich die Landesregierung diese Aktion ausgedacht. Die Aufschrift ist zugleich Motto der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr – und fasst in einen Satz die Freude darüber zusammen, dass es das Saarland gibt.

Ministerpräsident Peter Müller hat gestern im Saarbrücker Rastpfuhl-Krankenhaus den ersten Strampler an die kleine Beverly Bonnie aus Sulzbach



Peter Müller schenkt dem Neujahrs-Baby Beverly Bonnie den ersten Strampler. Foto: Becker&Bredel

überreicht und damit den Startschuss für die Aktion gegeben. Die Farbe des Strampfers: rosa. Jungs erhalten blaue. „Viel Spaß

und alles Gute“, sagte der Regierungschef, als er den glücklichen Eltern Patricia und Lars Jacobi gratulierte. Die Mama

erhielt zudem einen Blumenstrauß. Beverly Bonnie wurde am 1. Januar um 10.53 Uhr geboren, wog 2700 Gramm und

misst 48 Zentimeter. „Wir freuen uns über den Nachwuchs und hoffen, den rückläufigen demographischen Trend zu stoppen“, sagte Müller. Familienpolitik genieße deshalb einen zentralen Stellenwert. „Die Weiterentwicklung unserer Bildungs-, Ausbildungs- und Betreuungsangebote ist eine zentrale Aufgabe für die nächsten Jahre.“ Zwölf Geburtskliniken und ein Geburtshaus gibt es an der Saar. In der Caritasklinik hat sich 2006 – gegen den Trend – die Zahl der Geburten um fünf Prozent gesteigert. Mit 857 Geburten rangiert sie hinter der Uni-Klinik Homburg an zweiter Stelle im Land.

Nicht nur Müller, sondern auch die einzelnen Minister der Regierung beteiligen sich an der Aktion „Schön, dass du da bist“ – und überreichen Strampler. Europaminister Karl Rauber war gestern im Marienkrankenhaus St. Wendel, Kultusminister Jürgen Schreier in Merzig, Umweltminister Stefan Mörsdorf wird heute zwei Neunkircher Krankenhäuser besuchen. Die weiteren Termine werden noch abgestimmt.